



Günther Lutz und alle Künstler zeigten sich am Ende begeistert, dass das verschobene Konzert nun doch noch stattfinden konnte und ein großer Erfolg wurde.

Emotionales Jubiläumskonzert für Geben für Leben

Günther Lutz feierte mit seinem Benefizkonzert das 30. Jubiläum.

DORNBIRN Das lange Warten und die Ausdauer haben sich gelohnt. Am vergangenen Sonntag konnte nun doch das verschobene Benefizkonzert von **Günther Lutz** stattfinden. Aus dem ursprünglich geplanten Weihnachtskonzert wurde so kurzerhand ein Frühlingskonzert, was die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nicht minder begeisterte. Ganz im Gegenteil: „All der Aufwand hat sich gelohnt. Ich bin überglücklich, dass wir doch noch, vor allem in diesen herausfordernden Zeiten, ein so schönes Konzert auf die Bühne stellen konnten“, erklärte der mehr als erleichterte Konzertorganisator Günther Lutz.



Drei Jahrzehnte

Und es gab an diesem Sonntag noch weit mehr zu bejubeln als die Corona-bedingt verspätete Rückkehr auf die Bühne und bezaubernde Musik. Der Dornbirner Pensionist feierte mit seiner Benefizveranstaltung das 30-jährige Jubiläum. Dementsprechend lautstark fiel dann auch der Applaus bei der Begrüßung und Eröffnung des Konzertes aus.

Danach erwartete die Gäste ein bunter Musikreigen von den Geschwistern **Niederbacher, Riccardo Francesco**, der Bregenzerwälder Saitenmusik bis hin zum Gastgeber selbst, der mit seiner Mundharmonika zum Träumen einlud und sein selbstkomponiertes Lied „Mein Dornbirn“ zum Besten gab. Am Ende des Konzerts stimmten alle Künstler miteinander zum stimmungsvollen Finale mit „Wenn



Aus dem Weihnachtskonzert wurde kurzerhand ein Frühlingskonzert.

Am Ende gab es für alle Künstler noch ein Gastgeschenk.

Freunde auseinander gehen“.

Große Spendenfreude

Glücklich zeigte sich Günther Lutz auch wieder über die Großzügigkeit der Konzertgäste, denn auch dieses Jahr stand neben der Musik auch die gute Sache im Mittelpunkt: „Neben den Eintrittseinnahmen haben auch viele, die Karten gekauft haben, aber wegen kurzfristiger Erkrankung nicht kommen konnten, auf die Rückerstattung verzichtet. Das ist einfach großartig.“ Auch heuer wird mit dem Erlös der Verein Geben für Leben unterstützt. Die genaue Summe steht noch nicht fest, wird aber in Kürze bekannt gegeben.

„Für mich war die 49. Veranstaltung, die ich organisiert habe,

wieder ein unvergessliches Erlebnis – und auch für das Publikum, wie ich bereits zahlreich und kurz nach dem Konzert erfahren durfte. Ob es ein fünfzigstes Konzert gibt und meine Gesundheit noch mitspielt, weiß ich noch nicht“, zeigte sich Günther Lutz nachdenklich.

Doch wer den engagierten Veranstalter kennt, weiß, spätestens nach ein paar Wochen überkommt ihn dann doch wieder der Tatendrang – und so wäre auch eine



Die Geschwister Niederbacher begeisterten das Publikum.



Auch Riccardo Francesco gab sich die Ehre auf der Konzertbühne in Dornbirn.



Die Bregenzerwälder Saitenmusik verzauberte mit schönen Klängen.

schöne Zahl, die es dann zu feiern gäbe. **CTH**